



Das beste Stück ... nachgefragt bei Martina Ebm

KOLUMNE

MICHAEL HAUSENBLAS

28. September 2015, 10:10



7 POSTINGS

Michael Hausenblas fragt die Schauspielerin Martina Ebm, warum sie zwei Manschettenknöpfe besonders gern hat

"Auf dem Foto bin ich mit den silbernen Manschettenknöpfen meines Großvaters zu sehen. Meine Oma hat sie mir irgendwann nach seinem Tod geschenkt. Das ist schon ein Weilchen her. Sie sind von der Form her sehr klassisch und haben für mich eine ganz besondere, sehr persönliche Bedeutung. Mein Großvater war Arzt, und ich kann mich gut erinnern, wenn wir Kinder ihn in seiner Ordination besuchten.

Damals schon fielen mir diese Manschettenknöpfe auf. Mein Großvater hatte mehrere Enkel, darum freut es mich ganz besonders, dass sie bei mir gelandet sind. Natürlich werden sie noch verwendet. Das letzte Mal trug ich sie vergangene Weihnachten. Irgendwie fühle ich mich sicherer, wenn ich sie trage. Das liegt bestimmt an der Verbindung zu der Geschichte, die sie symbolisieren. Sie stehen für etwas sehr Wesentliches. Ich leihe sie übrigens hin und wieder auch einem meiner Geschwister für einen bestimmten Anlass." (Michael Hausenblas, Rondo, 25.9.2015)

Martina Ebm wurde unter anderem durch ihre Rolle in der Serie "Vorstadtweiber" bekannt. Derzeit ist sie im Theater in der Josefstadt in dem Stück "Vor Sonnenuntergang" zu sehen.



foto: nathan murrell

Martina Ebm: "Irgendwie fühle ich mich sicherer, wenn ich die Manschettenknöpfe trage."